

PRÜFZEUGNIS

Nr. 220006509-1

Auftraggeber

maxit Deutschland GmbH
Marke Deitermann
Lohstraße 61

Auftragsdatum 16.10.2000/13.02.08)*
Eingang der Proben 28.09.2000

45711 Datteln

Auftrag

Prüfung einer kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung (KMB)
nach DIN 18 195 Teil 2, Ausgabe August 2000

*(Verlängerung des Prüfzeugnisses MPA NRW Nr. 22001010 vom 21.02.2001)

Probenart

Flexible kunststoffvergütete 2-Komponenten- Bitumenabdichtmasse auf Emulsi-
onsbasis "Plastikol UDM 2 S", 24 kg Emulsion und 8 kg Pulverkomponente

Verstärkungseinlage "Deitermann Glasseidengewebe Nr. 2", ca. 2 m²

Beschreibung der Prüfungen / zugrunde liegende Vorschriften

DIN 18195 Teil 2, Ausgabe August 2000

"Bauwerksabdichtungen, Stoffe"

Tabelle 9: Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (KMB)

Zusammenfassendes Ergebnis

Hinsichtlich der durchgeführten Prüfungen wurden die Anforderungen der DIN 18 195
Teil 2, Tabelle 9, erfüllt.

Dortmund, 30.04.2008

Im Auftrag


Dipl.-Ing. Julia Çiçekli
Stellvertretende Leiterin der Prüfstelle



Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 20.02.2011.

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die oben bezeichneten Prüfgegenstände.

Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfaßt 1 Seite und 1 Anlage.

Versuchsdurchführung und Versuchsergebnisse

Produkt: "Plastikol UDM 2 S"

DIN 18 195-2 : 2000 - 08

Tabelle 9: Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen (KMB)

(Kunststoffmodifizierte, ein- oder zweikomponentige Massen auf Basis von Bitumenemulsion)

Nr.	Zusammensetzung und Eigenschaft	Anforderung	Ergebnis
1	Zusammensetzung der Flüssigkomponente		
1.1	Festkörpergehalt als Massenanteil in % nach DIN ISO3251 bei 105 °C	Wert ist anzugeben	63,4
1.2	Aschegehalt als Massenanteil in % bezogen auf Festkörper nach DIN 52 005 bei 475 °C	Wert ist anzugeben	3,7
1.3	Bindemittelgehalt als Massenanteil in % einschließlich nicht verdampfbarer organischer Anteile bezogen auf Festkörper errechnet aus 1.1 und 1.2	≥ 35 %	96,3
1.4	Schichtdickenabnahme bei Durchtrocknung (%)	Wert ist anzugeben Grenzabweichung ± 5 %	13
2	Eigenschaften der Trockenschicht		
2.1	Dichte des Festkörpers nach DIN 53 479, Verfahren A	Wert ist anzugeben Grenzabweichung ± 0,1 g/cm ³	1,0 g/cm ³
2.2	Wärmestandfestigkeit nach DIN 52 123	≥ + 70 °C	entspricht
2.3	Kaltbiegeverhalten nach DIN 52 123	≤ 0 °C	entspricht
2.4	Wasserundurchlässigkeit Schlitzdruckprüfung nach DIN 52 123 Schlitzbreite 1 mm	dicht bei 0,75 bar über 24 Stunden	entspricht * ¹⁾
2.5	Rissüberbrückung bei + 4 °C Rißweite ≥ 2 mm	Standzeit 24 Stunden, keine durchgängige Perforation der Beschichtung	entspricht * ²⁾
2.6	Druckbelastung	0,06 MN/m ² gem. DIN 18 195 T6 0,3 MN/m ²	entspricht * ³⁾

1. Art der Verstärkungseinlage : Glasgittergewebe
 2. Flächengewicht : appetiert ca. 163 g/m²
 3. Zug-/ Dehnungswerte : Kette 214 dN/5 cm Dehnung 2,9 %
 Schuss 232 dN/5 cm Dehnung 2,4 %
 4. Maschenweite : 4 x 4,8 mm

*¹⁾ mit und ohne Verstärkungseinlage über 72 Stunden

*²⁾ mit und ohne Verstärkungseinlage bei 0 und 4°C

*³⁾ s. Untersuchungsbericht Nr. Wa 51010/00, Prüfam für bituminöse Baustoffe und Kunststoffe der TU München